

# Ausführungsprotokoll

für die Herstellung von Abdichtungen mit kunststoff-modifizierten Bitumendickbeschichtungen gemäß KMB-Richtlinie

**Objektdaten:**

**Ausführendes Unternehmen:**

**Verarbeiter/Mitarbeiter:**

**Bauvorhaben:**

**Auftraggeber:**

**Datum:**

**Tagesbericht-Nr.**

**Witterung:** Lufttemperatur: \_\_\_\_°C      Untergrundtemperatur: \_\_\_\_°C

Luftfeuchte: \_\_\_\_%      regnerisch       sonnig       bewölkt

**Baufortschritt:** Kellerwände       Kellerdecke       EG-Decke       Dach

**Boden:** durchlässig (z. B. Kies/Sand)       wenig durchlässig (z. B. Ton/Lehm)       Wasserhaltung

**Dränung gemäß DIN 4095:** vorhanden       nach LV geplant       nach LV keine

**Wasserbeanspruchung:** Bodenfeuchte/nichtstauendes Wasser       Grundwasser\*

aufstauendes Sickerwasser       nichtdrückendes Wasser, mäßige Beanspruchung

nichtdrückendes Wasser, hohe Beanspruchung\*

\*Hinweis: Für diese Beanspruchung lässt die DIN 18 195-5 bzw. -6 keine Bitumendickbeschichtungen zu. Entsprechend VOB, Teil C, der DIN 18 336 ist die Abdichtung mit Bitumendickbeschichtungen zu vereinbaren. Der Auftraggeber ist auf die Abweichung zur DIN 18 195 ausdrücklich in Schriftform hinzuweisen.

**Untergrund:** Mauerwerk glatt       Mauerwerk haufwerksporig       Mauerwerk profiliert

Beton/Alter in Tagen  \_\_\_\_      verputzte Fläche       sonstige

**Untergrundvorbereitung:** Flächen gereinigt       Vertiefungen >5 mm vermörtelt

Fundamentvorsprung/Stirnfläche gereinigt       Dünnputz erstellt

Kanten gefast       Kratz- und Lunkerspachtelung

überstehende Horizontalsperre beseitigt

Schutz gegen rückseitig einwirkendes Wasser

**Voranstrich:** Produktbezeichnung: \_\_\_\_\_

Chargen-Nr.: \_\_\_\_\_ verwendete Menge: \_\_\_\_\_

Verdünnung: \_\_\_\_\_ erstellt am: \_\_\_\_\_

**Hohlkehle:** aus Bitumendickbeschichtung  aus Mörtel

erstellt am: \_\_\_\_\_

**Flächenabdichtung:** Produktbezeichnung der verwendeten Dickbeschichtung: \_\_\_\_\_

Chargen-Nr.: \_\_\_\_\_ Gewebeeinlage ja  nein

1. Schichtdicke erstellt am: \_\_\_\_\_ 2. Schichtdicke erstellt am: \_\_\_\_\_

geforderte Nassschichtdicke: \_\_\_\_\_ Verbrauch Gebinde: \_\_\_\_\_

**Schutzschicht:** verwendete Schutzplatte: \_\_\_\_\_

verklebt ja  nein

ggf. verwendeter Kleber: \_\_\_\_\_ erstellt am: \_\_\_\_\_

**Dränschicht (Vertikaldränung)** verwendete Dränplatte: \_\_\_\_\_

verwendete Dränmatte: \_\_\_\_\_

verklebt ja  nein

ggf. verwendeter Kleber: \_\_\_\_\_ erstellt am: \_\_\_\_\_

**Perimeterdämmung:** verwendete Dämmplatte: \_\_\_\_\_  
verklebt ja  nein  vollflächig  punktuell

ggf. verwendeter Kleber: \_\_\_\_\_ erstellt am: \_\_\_\_\_

Referenzprobe angelegt am: \_\_\_\_\_

**Durchtrocknungsprüfung:** Durchtrocknungsprüfung an Referenzprobe: durchgetrocknet

1. Datum \_\_\_\_\_ ja  nein

2. Datum \_\_\_\_\_ ja  nein

3. Datum \_\_\_\_\_ ja  nein

4. Datum \_\_\_\_\_ ja  nein

5. Datum \_\_\_\_\_ ja  nein

Hinweis: Für nachträgliche Prüfungen am Objekt kann die Trockenschichtdicke durch das Keilschnittverfahren ermittelt werden.

**Prüfung der Nassschichtdicke:** Bei Abdichtungen nach DIN 18 195-5 bzw. -6 sind die Schichtdickenkontrollen sowie die Durchtrocknung zu dokumentieren.

**Nassschichtdickenmessung:** Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m<sup>2</sup>

	1. Auftrag	2. Auftrag	3. Auftrag
Messung Nr. 1	_____	_____	_____
Messung Nr. 2	_____	_____	_____
Messung Nr. 3	_____	_____	_____
Messung Nr. 4	_____	_____	_____
Messung Nr. 5	_____	_____	_____
Messung Nr. 6	_____	_____	_____
Messung Nr. 7	_____	_____	_____
Messung Nr. 8	_____	_____	_____
Messung Nr. 9	_____	_____	_____
Messung Nr. 10	_____	_____	_____
Messung Nr. 11	_____	_____	_____
Messung Nr. 12	_____	_____	_____
Messung Nr. 13	_____	_____	_____
Messung Nr. 14	_____	_____	_____
Messung Nr. 15	_____	_____	_____
Messung Nr. 16	_____	_____	_____
Messung Nr. 17	_____	_____	_____
Messung Nr. 18	_____	_____	_____
Messung Nr. 19	_____	_____	_____
Messung Nr. 20	_____	_____	_____

Dieses Ausführungsprotokoll dient dem Ersteller der Abdichtung als Dokumentationshilfe für die von ihm durchgeführte Überprüfung seiner erbrachten Leistung im Rahmen der Eigenüberwachung. Es entbindet ihn nicht von seiner Sorgfaltspflicht und der korrekten Erbringung der geforderten Leistung.

**Name/Unterschrift/Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vertreter des ausführenden Unternehmens

\_\_\_\_\_  
Vertreter des Auftraggebers



Dieses Protokoll ist auch als PDF im Servicebereich auf [www.mapei.de](http://www.mapei.de) abrufbar